

Kindertagesbetreuung

in Sachsen-Anhalt 2021



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

...statistisch gesehen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kindertagesbetreuung in Sachsen-Anhalt	3
1. Sachsen-Anhalt im Ländervergleich	4
1.1. Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	4
1.2. Betreuung von Kindern von 3 bis unter 6 Jahren	8
2. Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt	12
2.1. Träger und Arten	12
2.2. Betreute Kinder	16
2.3. Betreuungs- und Öffnungszeiten	18
2.4. Personal	20
3. Kindertagespflege in Sachsen-Anhalt	28
4. Betreuungssituation in Sachsen-Anhalt am 1. März 2021	30
Kurz notiert – 2021	31

Kindertagesbetreuung in Sachsen-Anhalt

In § 1 der aktuellen Fassung des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz – KiFöG) heißt es: „Die Kinderbetreuung dient dem Wohl und der Entwicklung der Kinder sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen soll die Entwicklung jedes Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden.“ Um dieser Zielsetzung gerecht zu werden, gewährt das Land Sachsen-Anhalt seit dem 1. August 2013 jedem Kind ab der Geburt bis zur Versetzung in die 7. Schulklasse einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung. Diesen Anspruch können Eltern in Tageseinrichtungen und alternativ auch in Tagespflegestellen geltend machen.

Die vorliegende Publikation soll den Leserinnen und Lesern einen Überblick über die Betreuungssituation in Sachsen-Anhalt am 1. März 2021 sowie über deren Entwicklung seit Einführung der Statistik im Jahr 2006 verschaffen. Dabei wird vor allem auf die von der Elternschaft überwiegend in Anspruch genommene Betreuung in Kindertageseinrichtungen eingegangen.

Methodische Hinweise:

Die Betreuungsquote gibt die Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuung je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe an. Bei der Auswertung der Betreuungsquote werden Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen, nicht doppelt gezählt. Die für die Quotenberechnungen verwendeten Bevölkerungszahlen beruhen bis 2011 auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (alte Bundesländer) bzw. 3. Oktober 1990 (neue Bundesländer) und ab 2012 auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

1. Sachsen-Anhalt im Ländervergleich

1.1. Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

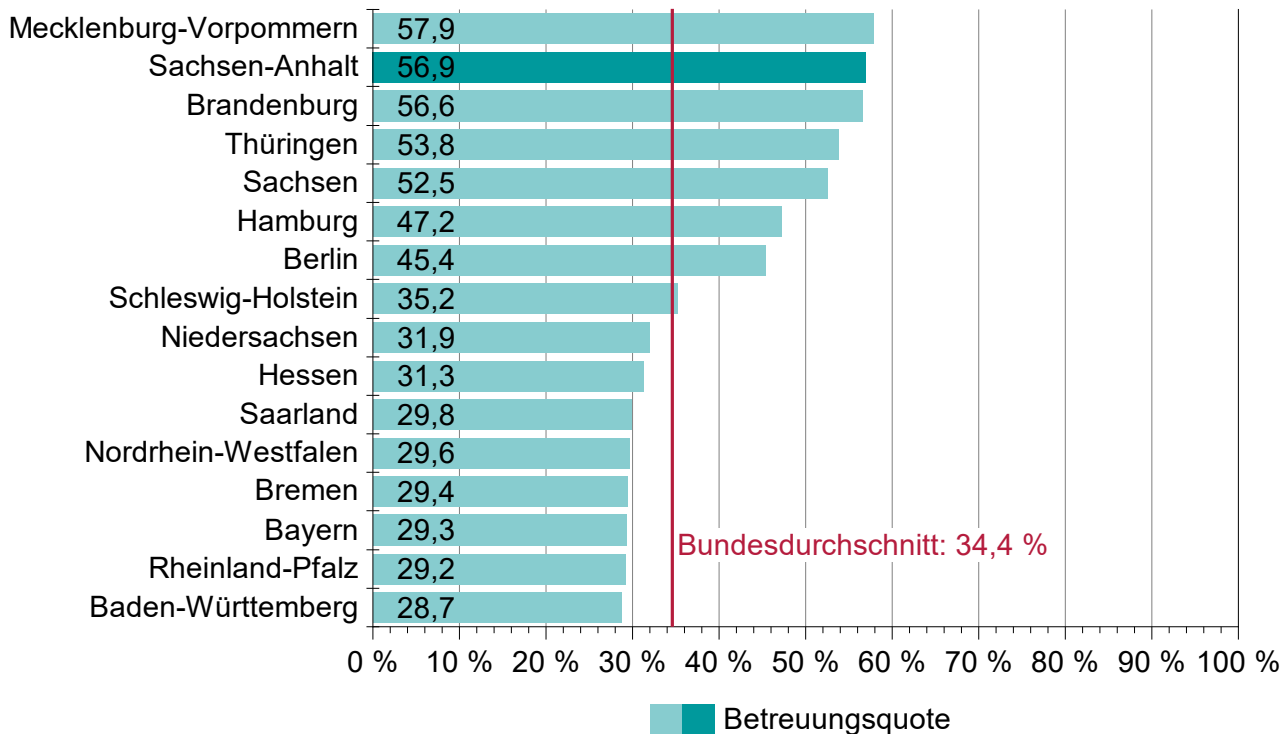
Am 1. März 2021 wurden in Sachsen-Anhalt 150 935 Kinder unter 14 Jahren entweder in einer Kindertageseinrichtung oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreut. Davon war jedes 5. Kind (28 866) jünger als 3 Jahre. Insgesamt nahmen 56,9 % aller Kinder dieser Altersgruppe eine Kindertageseinrichtung oder eine Tagespflegeperson in Anspruch.

2021 hatte Mecklenburg-Vorpommern mit 57,9 % die höchste Betreuungsquote, gefolgt von Sachsen-Anhalt auf Platz 2. Seit Beginn der Erhebung im Jahr 2006 hatte Sachsen-Anhalt lediglich mit Ausnahme von 2016 und 2021 stets die höchste Betreuungsquote im Bundesgebiet. In Baden-Württemberg war die Betreuungsquote am 1. März 2021 am geringsten. Hier besuchten 28 von 100 Kindern unter 3 Jahren eine Kindertageseinrichtung oder Tagespflegeperson. Im gesamten früheren Bundesgebiet (ausschließlich Berlin) lag die Betreuungsquote bei 30,6 %. In den neuen Bundesländern stand demgegenüber die Hälfte aller Kinder unter 3 Jahren (52,3 %) in einem Betreuungsverhältnis. Bundesweit war jedes 3. Kind unter 3 Jahren (34,4 %) in Betreuung.

Mit einem Wert von 56,9 % bewegte sich die Betreuungsquote der Kinder im Alter von unter 3 Jahren am 1. März 2021 auf dem Niveau von vor 10 Jahren. Während die Betreuungsquote zwischen 2006 und 2014 beinahe kontinuierlich von 50,2 % auf 58,5 % anstieg, war sie von 2015 bis 2017 etwas rückläufig (2017: 56,9 %), bis sie in den beiden Folgejahren wieder anstieg (2020: 58,3 %) und zuletzt auf 56,9 % zurückging.

56,9 %
der unter
3-Jährigen
befanden sich in
Kindertages-
betreuung.

Betreuungsquote der Kinder unter 3 Jahren am 1. März 2021 nach Bundesländern



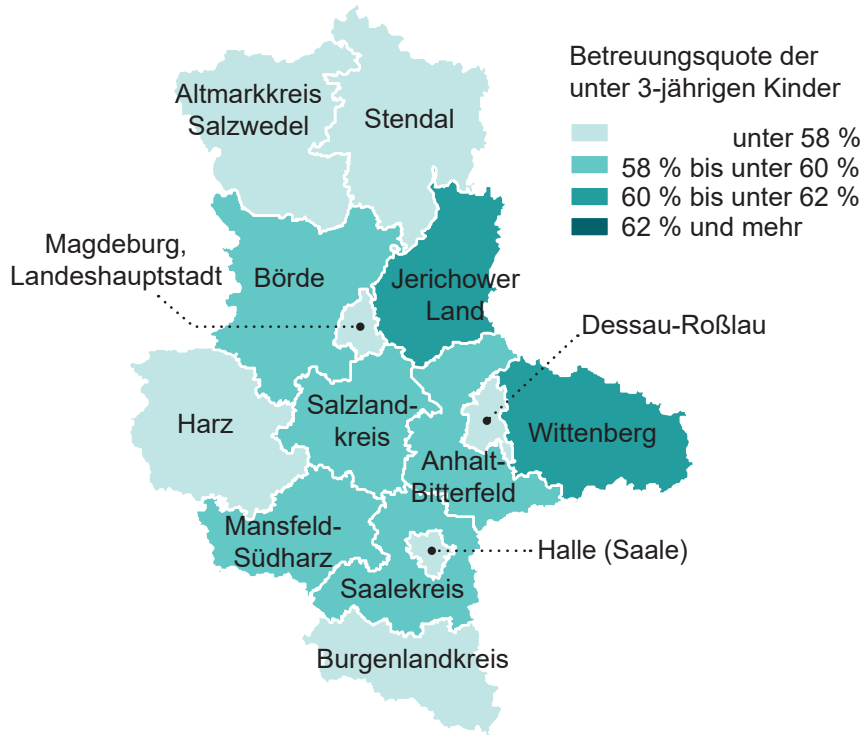
Am 1. März 2021 hatte der Landkreis Wittenberg mit 60,4 % die höchste Betreuungsquote der unter 3-Jährigen. Der Landkreis Stendal (56,8 %) und der Altmarkkreis Salzwedel (56,6 %) sowie die 2 kreisfreien Städte Halle (Saale) und die Landeshauptstadt Magdeburg lagen unter dem Landeschnitt von 56,9 %. Während die Anteile der betreuten unter 3-Jährigen in der Landeshauptstadt Magdeburg 56,7 % betragen, wurden in Halle (Saale) 49,5 % in einer Tageseinrichtung oder durch eine Tagespflegeperson betreut.

Seit 2006 stiegen die Betreuungsquoten bei allen Landkreisen und kreisfreien Städten ausnahmslos an. Dabei legte die Quote mit einem durchschnittlichen Plus von 1,0 %-Punkten pro Jahr im Landkreis Mansfeld-Südharz am stärksten zu. Der Landkreis Jerichower Land verzeichnete im März 2012 die bisher höchste Betreuungsquote von 63,8 %, der damalige Landesdurchschnitt betrug 58,2 %.

Im März 2021 war die Betreuungsquote in Sachsen-Anhalt 6,7 %-Punkte höher als 2006. Diese lag 2021 um 1,6 % Punkte unter dem Höchstwert im Jahr 2014, als sich 58,5 % der unter 3-Jährigen in einem Kindertagesbetreuungsverhältnis befanden.

60,4 %
der unter
3-Jährigen im
Landkreis Witten-
berg waren in
Kindertages-
betreuung.

Betreuungsquote der Kinder unter 3 Jahren nach Landkreisen und kreisfreien Städten



1.2. Betreuung von Kindern von 3 bis unter 6 Jahren

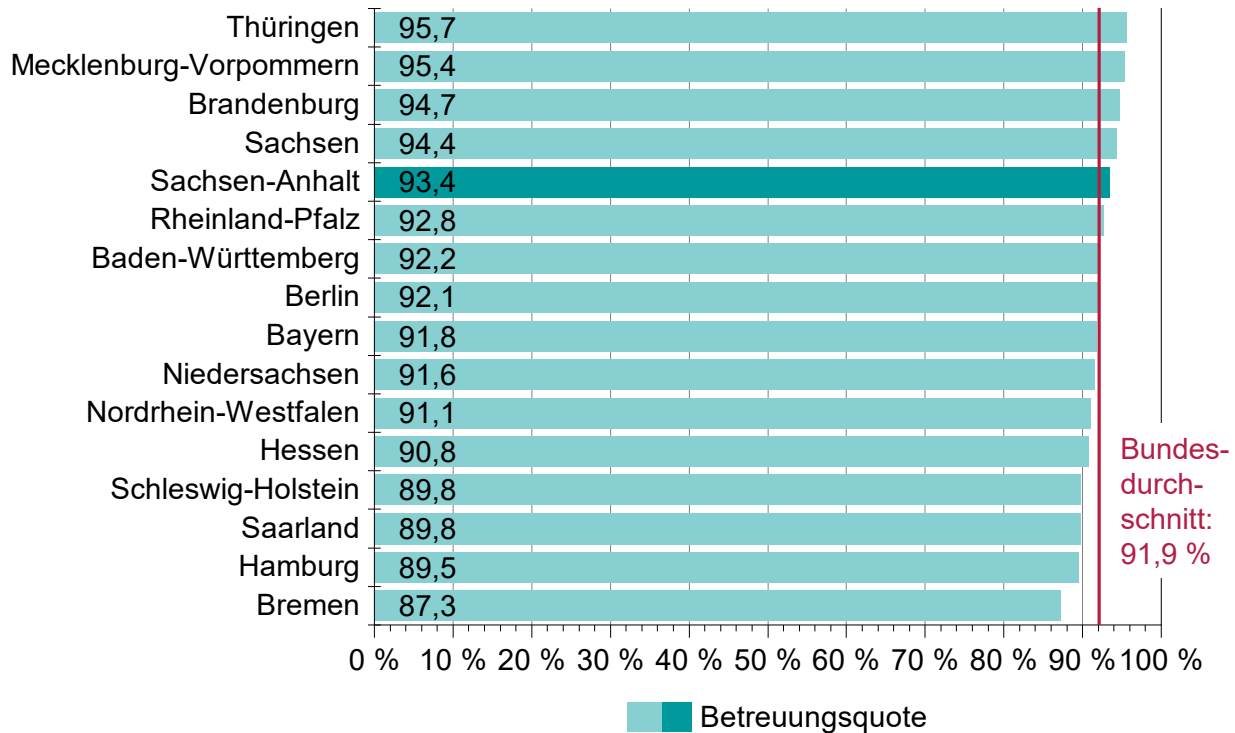
Rund 1/3 (52 316) der am 1. März 2021 in Sachsen-Anhalt betreuten Kinder war zwischen 3 und unter 6 Jahre alt. Damit lag die Betreuungsquote in dieser Altersgruppe bei 93,4 %.

Im Ländervergleich belegte Sachsen-Anhalt Platz 5. Auf Ebene der Bundesländer reichte die Betreuungsquote von 87,3 % im Stadtstaat Bremen bis 95,7 % im Freistaat Thüringen. In den ostdeutschen Bundesländern (einschließlich Berlin) besuchten insgesamt 94 % der 3- bis unter 6-Jährigen eine Kindertageseinrichtung oder eine Tagespflegeperson. Die Betreuungsquote in den alten Bundesländern betrug durchschnittlich 91,4 %. Im gesamten Bundesgebiet nahmen 91,9 % der Mädchen und Jungen im Alter von 3 und unter 6 Jahren eine der zwei Betreuungsformen in Anspruch.

Zwischen 2006 und 2013 stieg die Betreuungsquote der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren in Sachsen-Anhalt fast ununterbrochen von 91,3 % auf 96,5 %. In den anschließenden 5 Jahren folgte ein rückläufiger Trend (2018: 93,0 %). In den zwei darauffolgenden Jahren stieg die Betreuungsquote erneut an (2020: 93,9 %), sank aber zuletzt 2021 wieder auf 93,4 %.

93,4 %
der 3- bis unter
6-Jährigen
besuchten eine
Kindertages-
betreuung.

Betreuungsquote der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren am 1. März 2021 nach Bundesländern



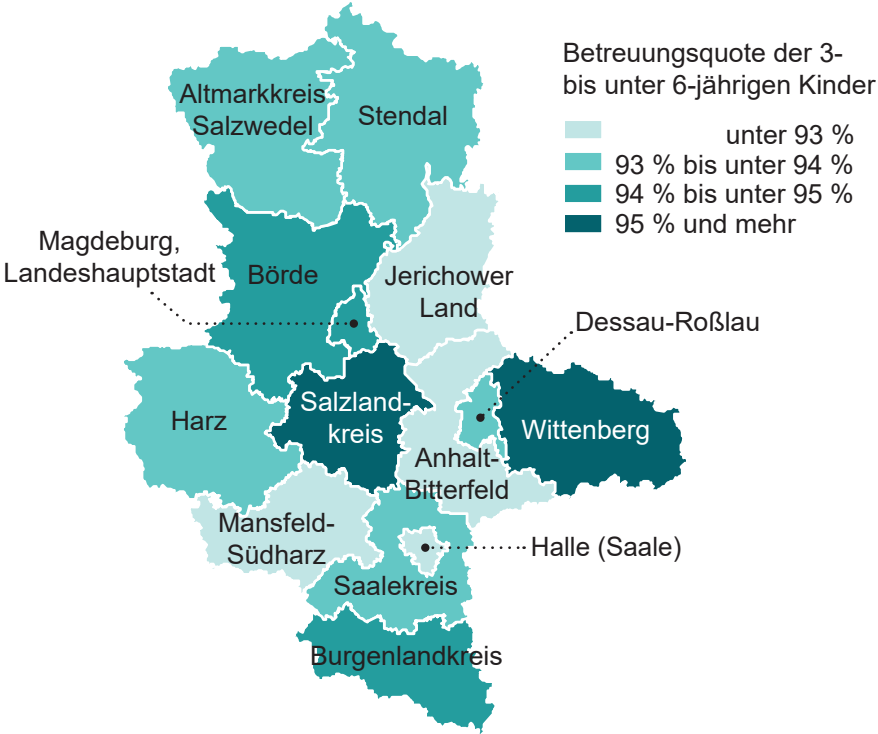
Im Landkreis Wittenberg war die Betreuungsquote der Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren im März 2021 mit 97,0 % in ganz Sachsen-Anhalt am höchsten. Die Landeshauptstadt Magdeburg und die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau hatten mit 94,5 % und 93,5 % eine überdurchschnittliche Quote. Auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte belegte Halle (Saale) auch hier den letzten Platz.

Insgesamt stieg die Betreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen in Sachsen-Anhalt seit 2006 von 91,3 % um 2,1 %-Punkte. Die Landkreise Wittenberg und Stendal verzeichneten mit einem Plus von 4,0 % sowie 5,8 % die größten Zuwächse. Demgegenüber waren die Betreuungsquoten in den kreisfreien Städten Dessau-Roßlau und Halle (Saale) am 1. März 2021 um 0,1 % und 0,7 % niedriger als 2006.

Die höchste Betreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen verzeichnete die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau im März 2009. Zum damaligen Zeitpunkt wurden 99,9 % der Kinder dieser Altersgruppe in einer Kindertageseinrichtung oder von einer Tagesmutter bzw. Tagesvater betreut. Der Landkreis Stendal hatte im März 2006 die bisher niedrigste Betreuungsquote dieser Altersgruppe mit 87,4 % und lag zu diesem Zeitpunkt knapp 4 % unter der Landesquote.

97,0 %
aller Kinder von
3 bis unter 6 Jah-
ren im Landkreis
Wittenberg waren
in Kindertages-
betreuung.

Betreuungsquote der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren nach Landkreisen und kreisfreien Städten



2. Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt

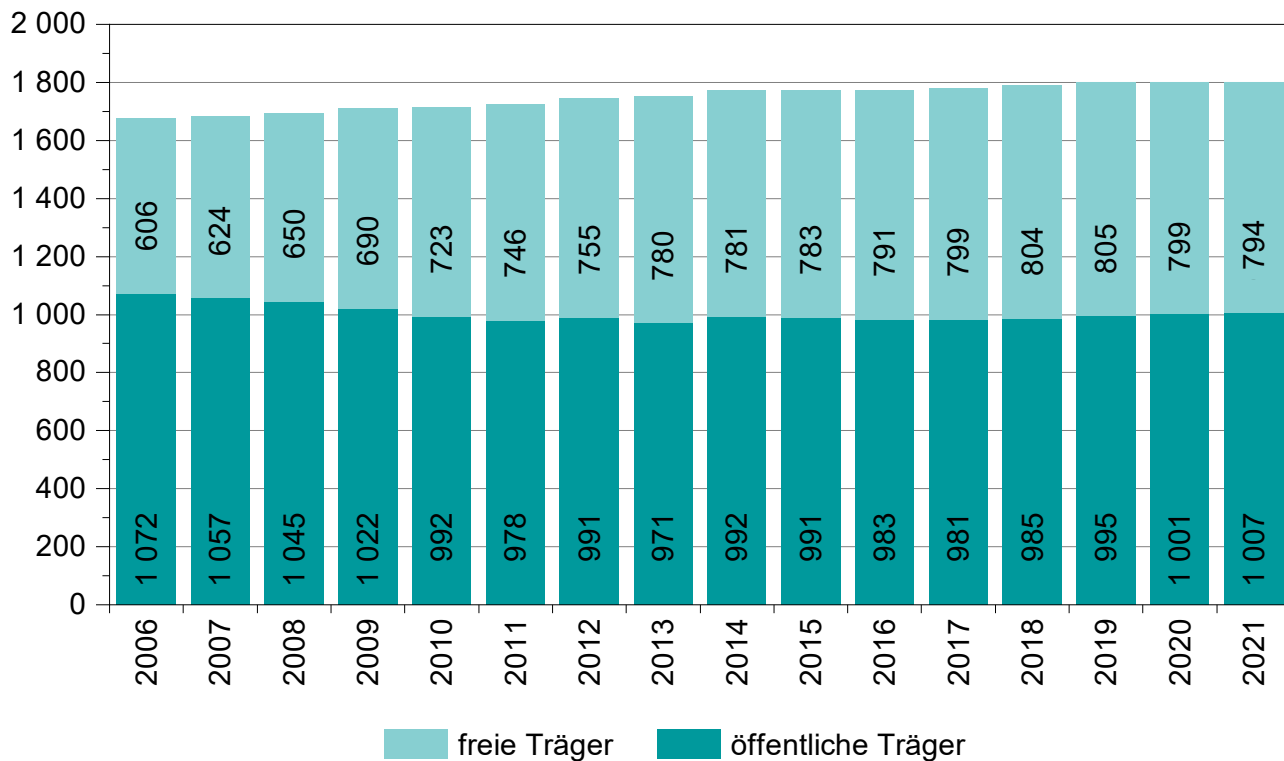
2.1. Träger und Arten

Am 1. März 2021 zählte das Land Sachsen-Anhalt 1 801 Kindertageseinrichtungen. Davon war knapp über die Hälfte (1 007) in öffentlicher Trägerschaft. Dabei gehörten 917 Gemeinden ohne Jugendamt, 84 örtlichen Trägern und 6 dem Land an. Von den 794 Einrichtungen in freier Trägerschaft wurde etwa jede 4. (219) vom Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und jede 5. (184) vom Diakonischen Werk oder sonstigen der Evangelische Kirche Deutschlands angeschlossenen Trägern betrieben. 8,9 % (71) gehörten der Arbeiterwohlfahrt an und jeweils 4,6 % (37) dem Deutschen Roten Kreuz und dem Caritasverband/sonstigen katholischen Trägern. 30,4 % der Tageseinrichtungen in freier Trägerschaft (241) wurden von sonstigen Trägern betrieben und 5 waren in privat-nichtgemeinnütziger Hand. Zwischen 2006 und 2021 reduzierte sich der Anteil der Tageseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft von 63,9 % auf 55,9 %.

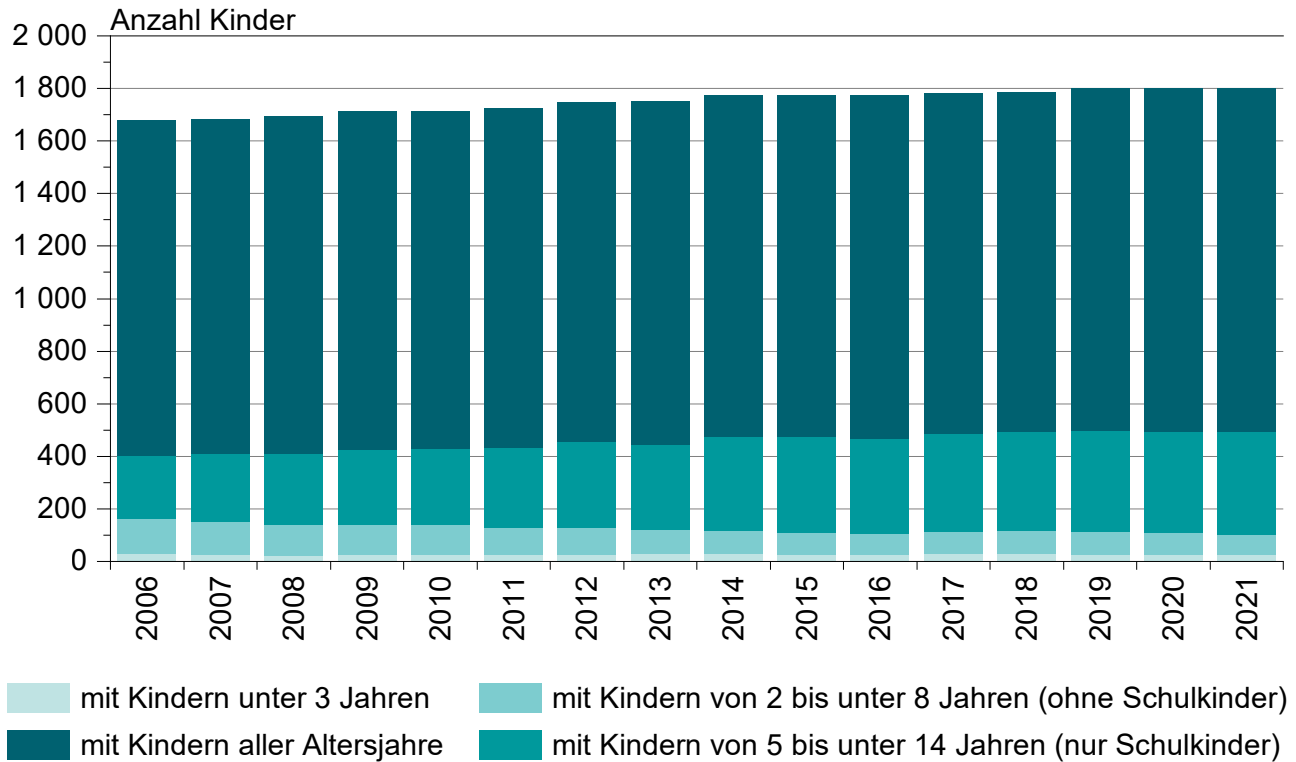
Von den 1 801 Tageseinrichtungen waren 72,6 % (1 308) altersgemischt. Etwa jede 5. Tageseinrichtung (390) war eine Tageseinrichtung mit Schulkindern von 5 bis unter 14 Jahren (Schulhort). Seit Einführung der Statistik wurde besonders diese Einrichtungsart ausgebaut, 2006 zählte lediglich jede 7. Einrichtung als Schulhort. Zugleich fand ein Abbau von Tageseinrichtungen ohne Schulkindern von 2 bis unter 8 Jahren (klassische Kindergärten) statt. So sank die Zahl dieser Einrichtungsform von 133 auf 75. Die Zahl der Tageseinrichtungen mit Kindern unter 3 Jahren (Krippen) blieb über die Jahre relativ konstant. 2021 zählte Sachsen-Anhalt 28 Tageseinrichtungen dieser Art.

3/4
der Tageseinrichtungen waren altersgemischt.

Träger der Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2006 bis 2021



Anzahl und Arten der Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2006 bis 2021



Anzahl und Arten der Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2006 bis 2021

Jahr	Kindertages- einrichtungen insgesamt	Davon mit Kindern ...			
		unter 3 Jahren	von 2 bis unter 8 Jah- ren (ohne Schulkinder)	von 5 bis unter 14 Jah- ren (nur Schulkinder)	aller Altersjahre
2006	1 678	29	133	240	1 276
2007	1 681	26	128	256	1 271
2008	1 695	23	119	270	1 283
2009	1 712	26	116	283	1 287
2010	1 715	27	111	290	1 287
2011	1 724	27	100	307	1 290
2012	1 746	27	100	328	1 291
2013	1 751	29	90	328	1 304
2014	1 773	29	88	357	1 299
2015	1 774	28	82	362	1 302
2016	1 774	26	81	359	1 308
2017	1 780	29	84	371	1 296
2018	1 789	29	89	376	1 295
2019	1 800	28	86	382	1 304
2020	1 800	27	82	386	1 305
2021	1 801	28	75	390	1 308

2.2. Betreute Kinder

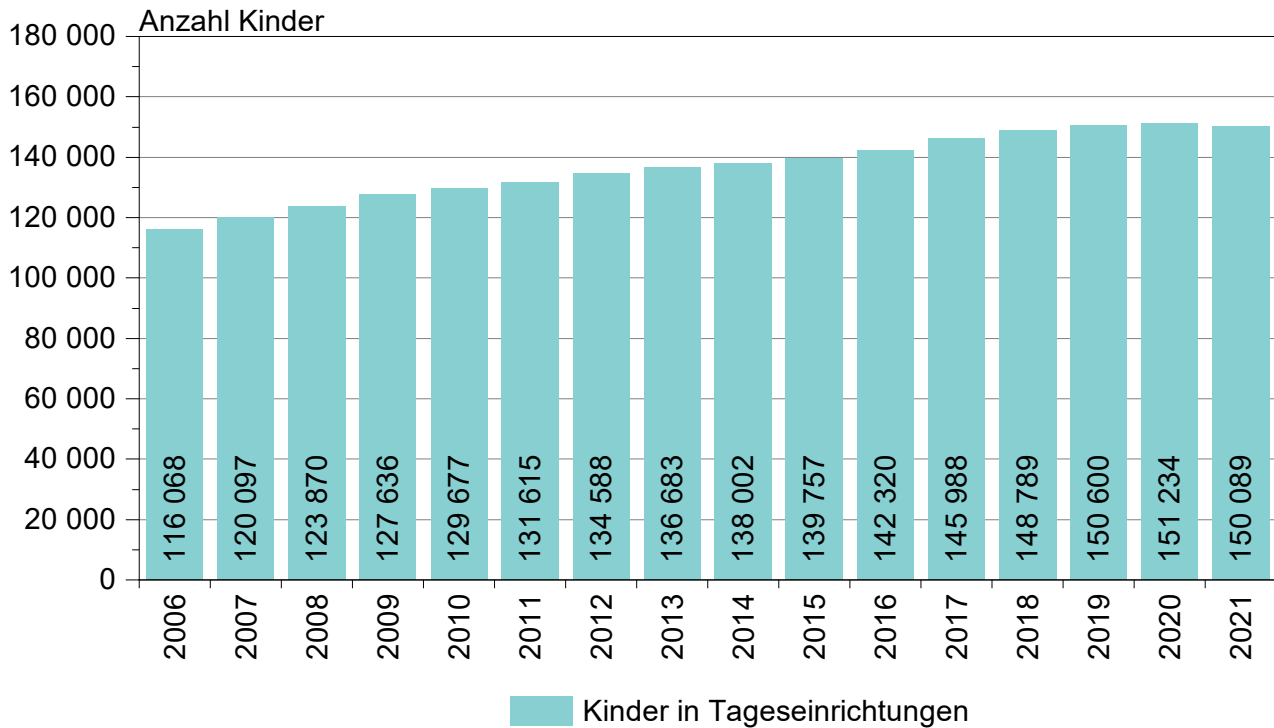
Am 1. März 2021 wurden in Sachsen-Anhalt 150 089 Mädchen und Jungen unter 14 Jahren in Tageseinrichtungen betreut. Gegenüber 2006 war das ein Plus von 34 021 Kindern bzw. 29,3 %.

2021 war jedes 5. Kind (28 196) jünger als 3 Jahre und jedes 3. (52 170) zwischen 3 und unter 6 Jahre alt. Die Altersgruppe der 6- bis unter 11-Jährigen war mit einem Anteil von 44,7 % (67 026) am größten. 1,8 % der betreuten Kinder (2 697) war zwischen 11 und unter 14 Jahre alt. Insgesamt wurde das Betreuungsangebot der Kindertageseinrichtungen am stärksten von Kindern zwischen 3 und unter 6 Jahren genutzt. 93,2 % dieser Altersgruppe in Sachsen-Anhalt besuchten eine Tageseinrichtung. Bei den 6- bis unter 11-Jährigen lag dieser Anteil bei 72,8 %. In der Altersgruppe der unter 3-Jährigen waren es 55,6 %. Demgegenüber machten 4,9 % der Kinder Sachsen-Anhalts im Alter zwischen 11 und unter 14 Jahren Gebrauch von der Betreuung in einer Tageseinrichtung.

Von 15 124 betreuten Kindern in Tageseinrichtungen war am 1. März 2021 mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft. Dies entsprach einem Anteil von 10,1 %. 2006 hatten 5 416 Mädchen und Jungen einen Migrationshintergrund. Das waren 4,7 % aller in Tageseinrichtungen betreuten Kinder.

2 von 5
in Tageseinrichtungen
betreuten Kinder
waren zwischen 6
und unter 11 Jahre
alt.

Anzahl der betreuten Kinder in Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2006 bis 2021



2.3. Betreuungs- und Öffnungszeiten

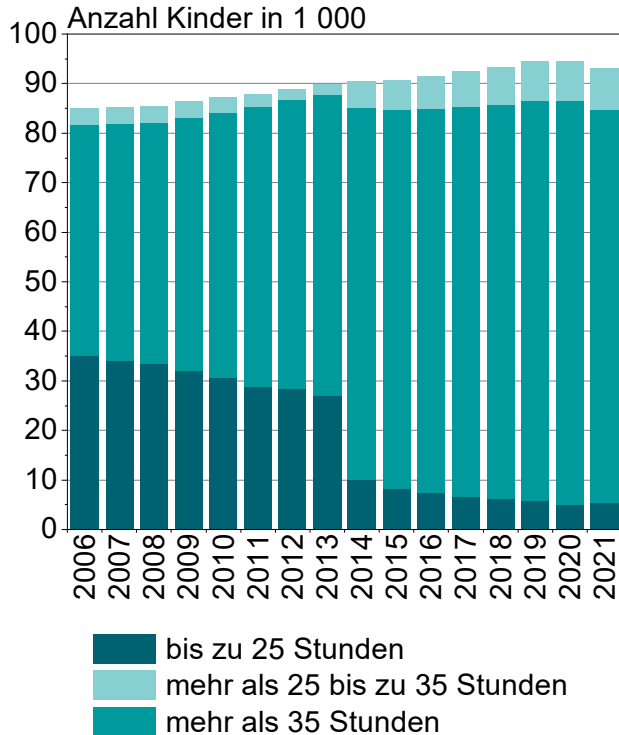
Als Maßnahme der erzieherischen Unterstützung sowie zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie dient der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung vor allem Eltern, deren Kinder noch keine Schule besuchen. Seit dem 1. August 2019 gilt für einen ganztägigen Platz für Kinder bis zum Eintritt in die Schule ein Förderungs- und Betreuungsangebot von bis zu 8 Stunden pro Betreuungstag oder 40 Wochenstunden.

Am 1. März 2021 besuchten 61,9 % (92 959 Kinder) der in Tageseinrichtungen betreuten Kinder noch keine Schule. Für 79 228 dieser Nichtschulkinder wurde eine durchgehende Betreuungszeit von mehr als 35 Wochenstunden vereinbart. Dies entspricht einem Plus von 32 682 Kindern oder 70,2 % gegenüber 2006. Besonders stark war die Zunahme zwischen 2013 und 2014. Demgegenüber sank die Zahl der Mädchen und Jungen mit bis zu 25 vereinbarten Betreuungsstunden pro Woche erheblich (-17 092; -63,2 %). In diese Zeit fiel die Novellierung des KiFöG, mit welcher der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zum 1. August 2013 für gültig erklärt wurde.

Insgesamt waren 1 780 Tageseinrichtungen mindestens 7 Stunden pro Tag geöffnet. Damit war eine in der amtlichen Statistik definierte Ganztagsbetreuung in 98,8 % aller Tageseinrichtungen möglich. Der Großteil (1 528) hatte eine tägliche Öffnungsdauer von 9 bis unter 12 Stunden. 2 Einrichtungen boten eine mindestens 16-Stunden-Betreuung an. 2021 gab es keine Tageseinrichtung, die über Mittag schloss. Am 1. März 2021 öffneten 96,3 % (1 734) der Tageseinrichtungen vor 7.00 Uhr.

97,1 %
aller Tages-
einrichtungen
schloss zwischen
16:30 Uhr und
18:00 Uhr.

Vertraglich vereinbarte Betreuungszeit in Stunden pro Woche der Nichtschulkinder in Sachsen-Anhalt



Jahr	bis zu 25 Stunden	25 bis zu 35 Stunden	mehr als 35 Stunden
2006	35 142	3 242	46 546
2007	34 018	3 148	47 948
2008	33 302	3 216	48 844
2009	32 058	3 339	51 057
2010	30 578	3 164	53 515
2011	28 869	2 592	56 413
2012	28 242	2 181	58 517
2013	27 051	1 989	60 703
2014	9 959	5 407	75 060
2015	8 299	5 925	76 376
2016	7 399	6 565	77 422
2017	6 640	7 228	78 586
2018	6 210	7 664	79 528
2019	5 655	7 872	80 896
2020	4 998	7 996	81 491
2021	5 441	8 290	79 228

2.4. Personal

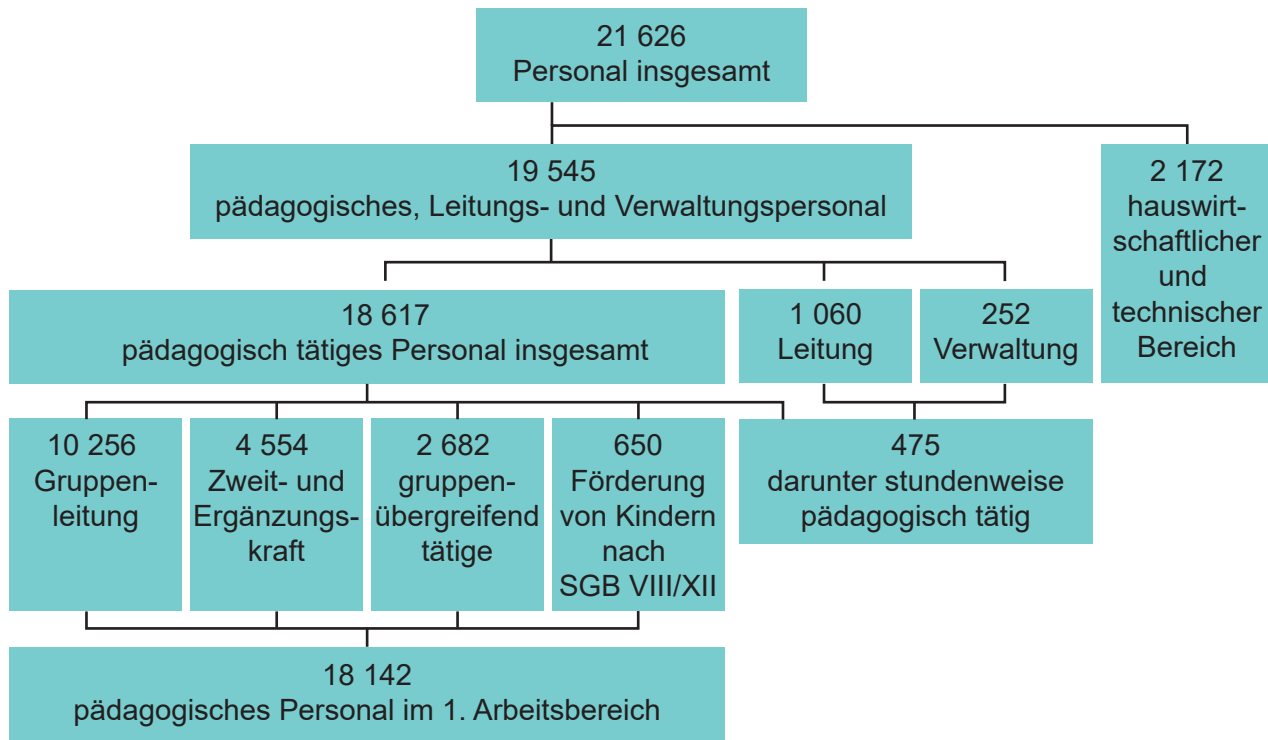
Am 1. März 2021 arbeiteten in den 1 801 Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt insgesamt 21 626 Personen.

10,0 % (2 172) der 21 626 in Kindertageseinrichtungen tätigen Personen war mit hauswirtschaftlichen und technischen Aufgaben betraut. 83,9 % der Beschäftigten (18 142) gehörten dem pädagogischen Personal an. Davon waren 10 256 in der Gruppenleitung, 4 554 als Zweit- bzw. Ergänzungskraft, 2 682 gruppenübergreifend und 650 im Bereich der Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII tätig. Daneben waren 475 Personen aus Leitung und Verwaltung stundenweise pädagogisch tätig. Als Leiterinnen und Leiter arbeiteten insgesamt 1 060 Personen, in der Verwaltung 252. Insgesamt zählte das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal 19 454 Personen.

2021 gehörten dem pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal in den Tageseinrichtungen Sachsen-Anhalts 6 538 bzw. 50,6 % mehr Beschäftigte an als 2006. Über die Berichtsjahre stieg die Zahl dieser Personalgruppe kontinuierlich an.

9 von 10
Beschäftigten
gehörten dem
pädagogischen,
Leitungs- und
Verwaltungspersonal
an.

Tätiges Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2021 nach Arbeitsbereichen



Von den insgesamt 19 454 Personen, die dem pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal angehörten, waren 1/3 (7 070) zwischen 45 und unter 60 Jahre alt. 10,5 % der Beschäftigten waren jünger als 25 Jahre (2 046) und 10,2 % mindestens 60 Jahre alt (1 978). Das Durchschnittsalter betrug 42,8 Jahre.

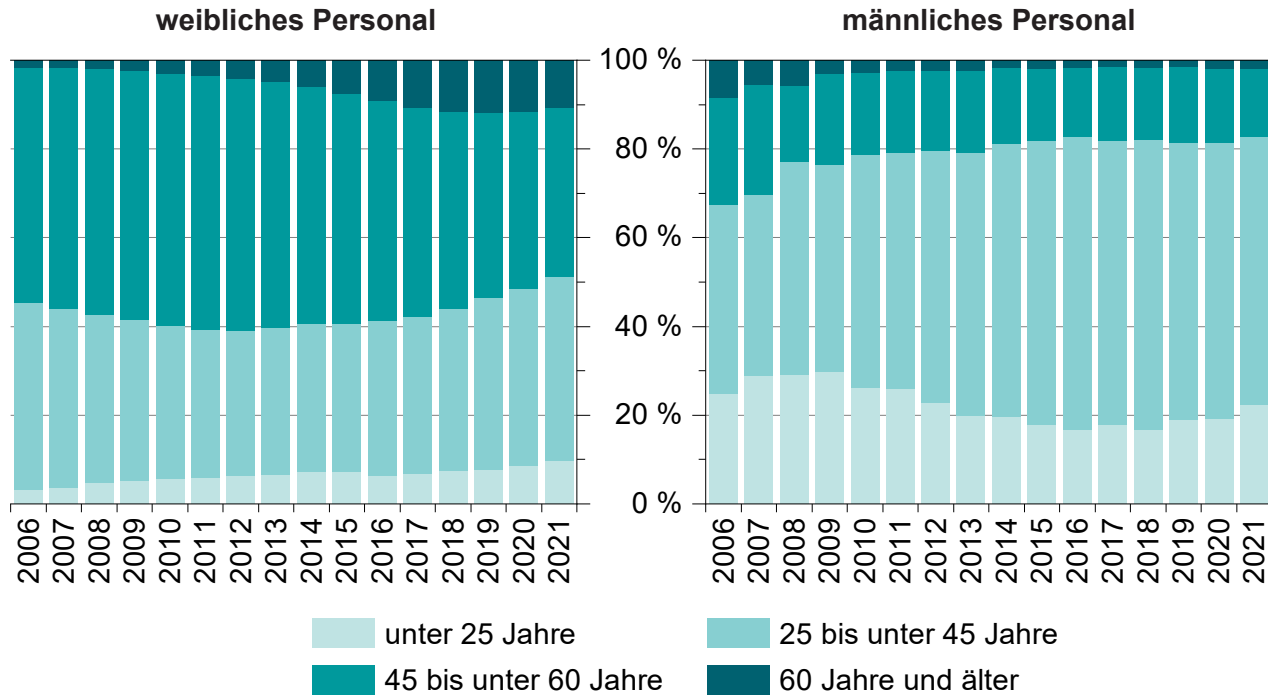
Von 2006 bis 2019 verzeichnete das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal Sachsen-Anhalts eine besonders deutliche Zunahme in der Gruppe der mindestens 60-Jährigen (+1 916). 2006 gehörten 1,7 % der Beschäftigten dieser Altersgruppe an, bis 2019 stieg der Anteil auf 11,1 %. Zum 01.03.2021 wurde nach 2020 (-26) erneut ein Rückgang mit 131 Beschäftigten verzeichnet. Der Anteil am Gesamtpersonal betrug 2021 nur noch 10,2 %.

Der Anteil der Personen im Alter von 45 bis unter 60 Jahren sank seit 2006 von 52,7 % auf 36,3 % im Jahr 2021. Die Altersgruppe der unter 25-Jährigen vergrößerte sich um (+1 613 bzw. +472,5 %). 2006 waren 3,4 % unter 25 Jahre alt. Der Anteil der 25- bis unter 45-Jährigen blieb hingegen relativ konstant (2006: 42,2 %; 2021: 43 %). Insgesamt konnte eine Verjüngung des pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonals seit 2006 beobachtet werden.

Von dem pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal waren 1 360 Personen männlich (7 %). Damit stieg die Zahl der männlichen Beschäftigten seit Einführung der Statistik fast um das 10fache (2006: 141).

10,5 %
des pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonals war jünger als 25 Jahre.

Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonals in Tageseinrichtungen nach Geschlecht in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen



Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonals in Tageseinrichtungen nach Geschlecht in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen

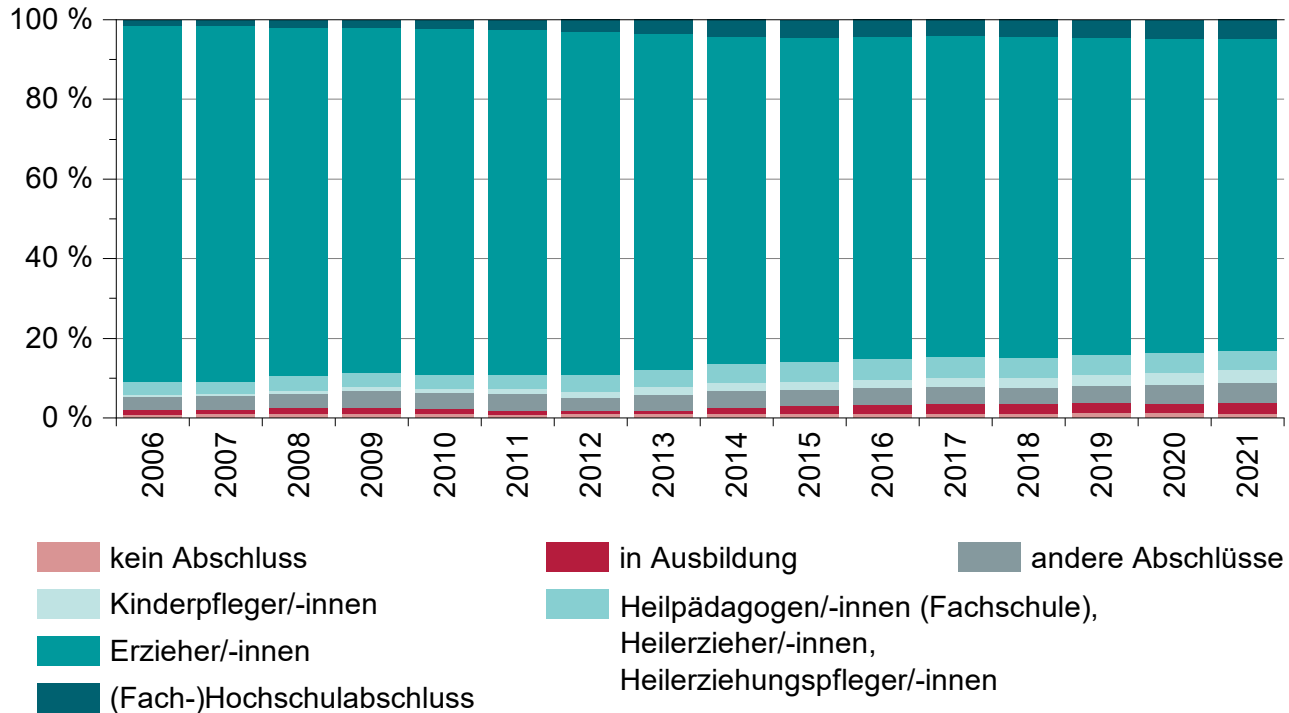
Jahr	unter 25 Jahre		25 bis unter 45 Jahre		45 bis unter 60 Jahre		60 Jahre und älter	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
2006	398	35	5 396	60	6 774	34	207	12
2007	476	52	5 224	73	7 050	44	221	10
2008	631	61	5 041	101	7 343	36	260	12
2009	735	70	4 945	109	7 662	48	328	7
2010	801	71	4 772	143	7 891	50	422	8
2011	820	76	4 704	155	8 048	54	503	7
2012	906	88	4 713	221	8 211	70	603	9
2013	972	95	4 910	284	8 200	88	691	12
2014	1 126	118	5 207	370	8 350	103	926	10
2015	1 148	125	5 386	445	8 355	114	1 205	13
2016	1 093	139	5 850	550	8 347	130	1 523	13
2017	1 167	169	6 124	605	8 096	159	1 856	13
2018	1 316	176	6 498	690	7 813	173	2 064	17
2019	1 407	222	6 936	738	7 516	202	2 118	17
2020	1 561	240	7 245	778	7 236	208	2 084	25
2021	1 743	303	7 539	821	6 860	210	1 952	26

Um eine umfassende Betreuung und Erziehung der Kinder zu gewährleisten, ist eine entsprechende Qualifikation des Betreuungspersonals nötig.

Im März 2021 waren ca. 8 von 10 (15 233) der dem pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal angehörenden Beschäftigten ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher. Seit Einführung der Statistik ist ein leichter aber kontinuierlicher Rückgang dieses Berufsausbildungsabschlusses innerhalb des pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonals zu beobachten. So waren im Jahr 2006 noch 9 von 10 Beschäftigten staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher. Zugleich stieg die Zahl der Mitarbeitenden, die eine (Fach-)Hochschulausbildung in einem erziehungswissenschaftlichen, sozial-, heil- oder pädagogischen Fachgebiet erfolgreich beendet hatten. Verfügten 2006 rund 186 (1,4 %) über einen Fachhochschul-, universitären oder damit vergleichbaren Abschluss, waren es 2021 bereits 947 (4,9 %). Ebenso vergrößerte sich der Anteil der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen (Fachschule), Heilerzieherinnen und Heilerzieher, Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger (2006: 3,4 %; 2021: 4,8 %), Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger (2006: 0,5 %; 2021: 3,1 %) sowie der Mitarbeitenden in Ausbildung (2006: 1,3 %; 2021: 2,7 %) oder ohne Abschluss (2006: 0,7 %; 2021: 1,1 %) . Andere Abschlüsse wie etwa im Verwaltungsbereich, Sozial- oder Gesundheitswesen gewannen ebenfalls hinzu (2006: 3,2 %; 2021: 5,1 %). Bezüglich der Qualifikationsabschlüsse- und Bereiche war das pädagogische Personal 2021 breiter aufgestellt als 2006.

4,9 %
des päd.,
Leitungs- und
Verwaltungspersonals
hatten einen
(Fach-)Hochschulabschluss.

Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt nach höchstem Berufsausbildungsabschluss



Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt nach höchstem Berufsausbildungsabschluss

Jahr	kein Abschluss	in Ausbildung	andere Abschlüsse	Kinderpfleger/-innen	Heilpädagogen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen	Erzieher/-innen	(Fach-) Hochschulabschluss
2006	95	165	417	62	436	11 555	186
2007	140	132	456	67	419	11 738	198
2008	156	166	501	106	474	11 825	257
2009	159	195	575	136	513	12 060	266
2010	155	159	566	167	489	12 294	328
2011	125	127	625	178	495	12 474	343
2012	153	108	507	202	622	12 783	446
2013	173	130	591	281	691	12 850	536
2014	170	215	724	313	794	13 289	705
2015	170	343	664	346	837	13 683	748
2016	185	385	739	407	895	14 277	757
2017	212	453	748	429	928	14 675	744
2018	222	445	752	494	918	15 101	815
2019	242	486	840	501	934	15 298	855
2020	237	439	946	578	961	15 305	911
2021	216	519	997	599	943	15 233	947

3. Kindertagespflege in Sachsen-Anhalt

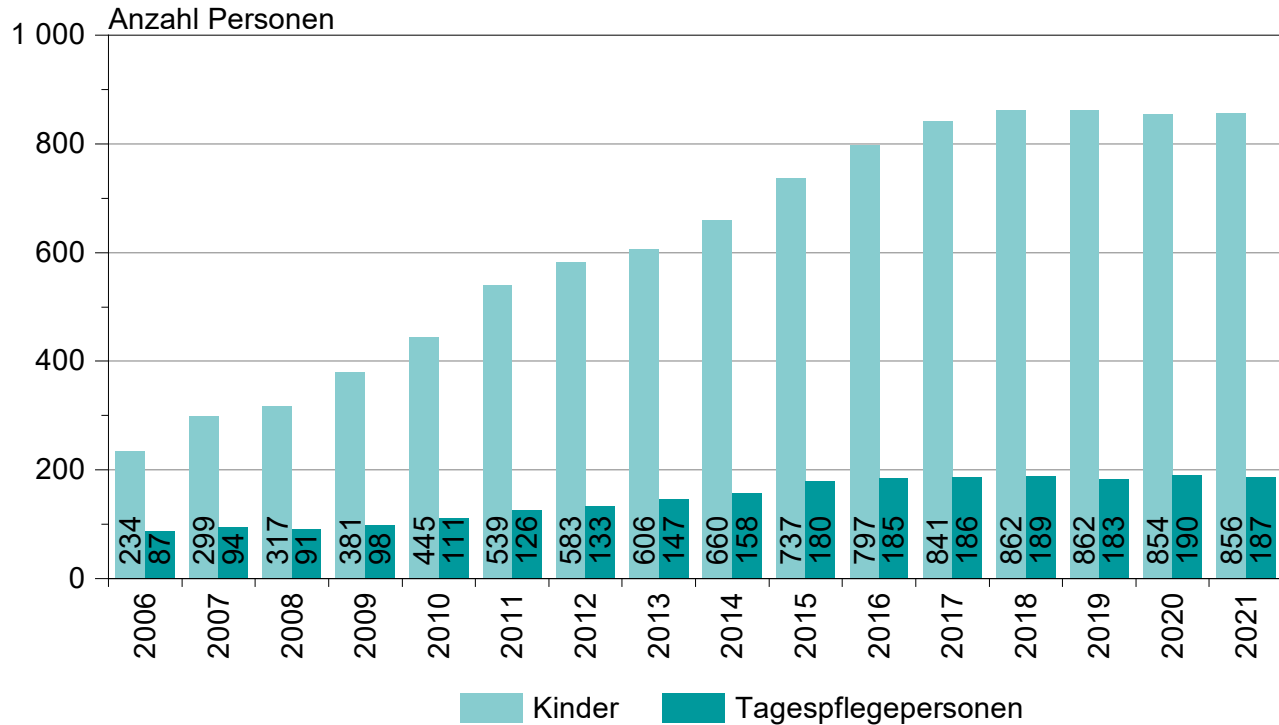
Eine weitere Möglichkeit der Kindertagesbetreuung ist die öffentlich geförderte Kindertagespflege. Am 1. März 2021 nahmen 856 Kinder eine Tagesmutter oder einen Tagesvater in Anspruch. Davon besuchten 10 Mädchen und Jungen zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder standen in einem weiteren Kindertagespflegeverhältnis. Insgesamt waren 0,6 % aller betreuten Kinder bei einer Tagespflegeperson.

Am stärksten wurde das Tagespflegeangebot von Eltern genutzt, deren Kinder jünger als 3 Jahre waren. In dieser Altersgruppe befanden sich 670 Kinder in Tagespflege, dies entspricht 2,4 % aller betreuten Kinder dieser Altersgruppe in Sachsen-Anhalt und einem Anteil von 78,3 % unter den in Tagespflege befindlichen Kindern. In der Altersgruppe der 3- bis unter 6-Jährigen besuchten 149 Kinder (0,3 %) statt einer Tageseinrichtung eine Tagespflegeperson. Bei den 6- bis unter 11-Jährigen waren es 37 Kinder (0,1 %). 11- bis unter 14-jährige Kinder nutzten diese Betreuungsart nicht.

2021 hatten 98 Kinder in Tagespflege mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft. Damit hatte rund jedes 10. Kind, das von einer Tagesmutter oder einem Tagesvater betreut wurde, einen Migrationshintergrund. Am 1. März 2021 waren in Sachsen-Anhalt 174 Tagesmütter und 13 Tagesväter tätig.

153
Tagespflege-
personen hatten
einen Qualifizie-
rungskurs abge-
schlossen.

Kinder und Kindertagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Sachsen-Anhalt 2006 bis 2021



4. Betreuungssituation in Sachsen-Anhalt am 1. März 2021

150 089 betreute Kinder
in Tageseinrichtungen

856 betreute Kinder¹
in Tagespflege

davon ...

davon ...

28 196
Kinder
unter
3 Jahren

52 170
Kinder
im Alter
von
3 bis unter
6 Jahren

67 026
Kinder
im Alter
von
6 bis unter
11 Jahren

2 697
Kinder
im Alter
von
11 bis unter
14 Jahren

670
Kinder
unter
3 Jahren

149
Kinder
im Alter
von
3 bis unter
6 Jahren

37
Kinder
im Alter
von
6 bis unter
14 Jahren

in ...

bei ...

1 801 Tageseinrichtungen

187 Tagespflegepersonen

¹ Einschließlich der 18 Kinder, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung besuchen oder ein weiteres Kindertagespflegeverhältnis in Anspruch nehmen.

Kurz notiert – 2021

- Mit 56,9 % hatte Sachsen-Anhalt am 1. März 2021 deutschlandweit die zweithöchste Betreuungsquote der unter 3-Jährigen. Im Landkreis Wittenberg waren mit einem Anteil von 60,4 % die meisten Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesbetreuung. Von allen Landkreisen und kreisfreien Städten Sachsens hatte Halle (Saale) mit 49,5 % die geringste Betreuungsquote.
- Am 1. März 2021 waren 93,4 % der Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren in Kindertagesbetreuung. Im Bundesvergleich belegte Sachsen-Anhalt hier den 5. Platz. Auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte lag die Betreuungsquote zwischen 89,8 % in Halle (Saale) und 97,0 % im Altersbereich in Wittenberg.
- 99,4 % der am 1. März 2021 betreuten Kinder unter 14 Jahren besuchte eine der 1 801 Tageseinrichtungen. Hier war die Altersgruppe der 6- bis unter 11-Jährigen mit einem Anteil von 44,7 % am stärksten besetzt. Für 85 von 100 Nichtschulkindern wurde eine Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Tag oder 35 Wochenstunden vereinbart.
- In den Tageseinrichtungen lag der Männeranteil am pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal bei 7,0 %. Diese waren durchschnittlich 34,4 Jahre alt und damit fast 10 Jahre jünger als die weibliche Belegschaft. Das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal bestand zu 78,3 % aus Erzieherinnen und Erziehern. Der Anteil von Personen mit (Fach-)Hochschulabschluss lag bei 4,9 %.
- 78,3 % der Kinder in Tagespflege waren jünger als 3 Jahre. Insgesamt nutzten 856 Mädchen und Jungen unter 14 Jahren dieses Betreuungsangebot.

Statistischer Bericht



weitere Infos zu
öffentlichen Sozialleistungen



Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald

Telefon: 0345 2318-702

Weitere Informationen finden Sie auf
<http://statistik.sachsen-anhalt.de>



Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Schriftliche Bestellungen an:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 20 11 56

06012 Halle (Saale)



SACHSEN-ANHALT